

Satzung des Zweckverbandes „Industriepark Oberelbe zur Veränderungssperre für das Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 1 „Industriepark Oberelbe“, des Bebauungsplanes Nr. 1.1 „Technologiepark Feistenberg“ und des Bebauungsplanes Nr. 1.2 „Gewerbepark Dohna/Heidenau“

Synopse

Satzung des Zweckverbandes „Industriepark Oberelbe“ vom 16.10.2023	1.Änderungssatzung vom 13.10.2025
§ 1 Zu sichernde Planung	Keine Änderungen
§ 2 Räumlicher Geltungsbereich	Keine Änderungen
§ 3 Rechtswirkung der Veränderungssperre	Keine Änderungen
<p>§4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre</p> <p>Die Veränderungssperre tritt am 10.11.2023 in Kraft.</p> <p>Sie tritt nach Ablauf von zwei Jahren außer Kraft.</p> <p>Auf die Zweijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuches nach § 15 BauGB abgelaufene Zeitraum anzurechnen.</p> <p>Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan für das im § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.</p>	<p>§4 Inkrafttreten und Außerkrafttreten der Veränderungssperre</p> <p>Die Veränderungssperre tritt am 10.11.2023 in Kraft.</p> <p>Sie tritt nach Ablauf von drei Jahren außer Kraft.</p> <p>Auf die Dreijahresfrist ist der seit der Zustellung der ersten Zurückstellung eines Baugesuchs nach § 15 BauGB ablaufende Zeitraum anzurechnen.</p> <p>Die Veränderungssperre tritt abweichend von Satz 1 für das betreffende B-Plan - Gebiet 1.1 bzw. 1.2 entsprechend § 2 der Satzung außer Kraft, sobald und soweit einer dieser Bebauungspläne für das im § 2 genannte Gebiet rechtsverbindlich wird.</p>